

BEILAGE 3

zum Mitteilungsblatt

12. Stück, Nr. 95.2 - 2009/2010

07.04.2010

Master of Advanced Studies (Sport, Health and Entrepreneurship)

CURRICULUM ALT	Stammfassung veröffentlicht im 20. Mitteilungsblatt 20. Stück, Nr. 139.12 - 2008/2009, 01.07.2009		CURRICULUM NEU
Seite 4, Art 3 - Anerkennung	➔ Die Studienleistungen der Absolvent/inn/en, die den Universitätslehrgang Sport – Gesundheit – Projektmanagement der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt positiv abgeschlossen haben, werden anerkannt.	Seite 5, Art 3 - Anerkennung	➔ Die Studienleistungen, die Teilnehmer/inn/en im Rahmen des Universitätslehrgangs „Sport – Gesundheit – Projektmanagement“ der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt erbracht haben, werden anerkannt.
Seite 5, Art 3 - Anwesenheit	Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in Form von Seminaren, Hausarbeiten, Vorträgen und Übungen abgehalten. Es besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht. Voraussetzung für einen erfolgreichen Studienabschluss ist der Besuch von mindestens 85% der LV-Einheiten.	Seite 6, Art 3 – Anwesenheit	Es besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht. Voraussetzung für einen erfolgreichen Studienabschluss ist der Besuch von mindestens 85% der LV-Einheiten.
Seite 6-9, Art 6 – Lehrveranstaltungen	Alle Lehrveranstaltungen werden im Modulrahmen absolviert, sind aufeinander inhaltlich abgestimmt und aufbauend gestaltet, sodass die zeitliche Reihenfolge vorgegeben ist. Das Studienprogramm wird in Form eines geschlossenen Lehrgangs durchgeführt; d.h. es müssen alle Veranstaltungen des Curriculums beim Lehrgangsanbieter besucht werden. Um Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen, finden die Veranstaltungen geblockt statt.	Seite 7-13, Art 6 – Lehrveranstaltungen	Alle Lehrveranstaltungen werden im Modulrahmen absolviert. Der Lehrgang besteht insgesamt aus 16 Modulen. Die Gesamtdauer beträgt 675 Übungseinheiten (UE) und 95 ECTS, umfasst eine Projektarbeit und eine Masterarbeit.

Fachgebiet	Unterrichtsfächer	UE	ECTS
Basismodul Semester 1 und 2 (Methoden- und Kompetenzorientiert)			
Fächerübergreifend	1. Semester		
	Kick off (Programmvorstellung, Kennenlernen, Vereinbarungen treffen)	6	0,25
	Ethik und Sinn des Sports	2	0,25
	2. Semester		
	Verwaltung und Sport	2	0,25
	Marketing und Sport	2	0,25
Insgesamt		12	1
BWL 1. Semester	Einführung in das Entrepreneurship: Konzepte & Beispiele	8	1
	Business Planung I: Produkt/DL & Markt & Organisation	8	1
	Business Planung II: Basics des Rechnungswesens	8	1
	Business Planung III: Finanzierung und Controlling	8	1
	Identifikation innovativer Projektideen im Gesundheits- und Sportbereich	16	1,5
	Soziale Kompetenz in Projekten I: Präsentation	8	0,75
	Ringveranstaltung: Ausgewählte Aspekte des Gesundheits- und Sportmanagements	4	0,5
	Insgesamt		60

MODULE		UE	ECTS	Sem.
1	Einführung in die BWL	38	4,25	1
	<u>Ziele:</u> Vermittlung eines kompakten Überblicks über wesentliche Bereiche der Betriebswirtschaftslehre. Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für betriebswirtschaftliche Größen und Kennzahlen. Kennenlernen ausgewählter Instrumente, Konzepte und Denkweisen der BWL. <u>Themen:</u> Marktorientierte Unternehmensführung, strategische und operative Planung eines Unternehmens, Formen betrieblicher Finanzierungsmöglichkeiten, Begriffe des Finanz- und Rechnungswesens, betriebswirtschaftliche Kennzahlen, Entrepreneurship.			
2	Von der Idee zum Projekt	16	1,5	1
	Ideengenerierung	20	2,75	2
	<u>Ziele:</u> Potenzialüberprüfung und Konkretisierung von Projektideen. Kennenlernen und Erproben von Instrumenten und Methoden der Ideenentwicklung, -strukturierung und -bewertung. <u>Themen:</u> Marktorientierte Entwicklung von Projektideen, Kreativitätstechniken, Methoden der internen und externen Analyse von Projektideen,			

	BWL 2. Semester	Von der Idee zum Projekt I	12	1,75	Marktforschung, Geschäftsmodellentwicklung.								
		Von der Idee zum Projekt II	8	1									
		Projektmanagement im Gesundheits- und Sportbereich: eine Einführung	8	1									
		Coaching bei der Auswahl des Praxisprojektes	8	1									
		Soziale Kompetenz in Projekten II: Teamentwicklung	8	0,75									
		Planung von Projekten im Gesundheits- und Sportbereich	8	1									
		Ringveranstaltung: Ausgewählte Aspekte des Gesundheits- und Sportmanagements	4	0,5									
		Insgesamt	56	7									
	SPORT 1. Semester	Trainingslehre (Praxis und Theorie)	16	2					3	Einführung in das Projektmanagement	16	2	2
		Krafttraining allgemein (Praxis)	4	0,25									
		Inline Skating - Strike (Praxis)	4	0,25									
		Leistungsphysiologie (Praxis und Theorie)	8	1									
		Beweglichkeits- und Koordinationstraining allg. praktisch/methodische Übungen (allg. PMÜ)	12	1									
		Ausdauer-Grundausbildung (allg. PMÜ)	8	0,5									
		Walking-Nordic Walking (spez. PMÜ)	4	0,25									
		Mountain Bike (Technik-Trail-Touren/...)	6	0,5									
		Schule und Sport	2	0,25									
		Sportstrukturen in Slowenien	2	0,25									
		Handlungsorientierte Begleitung der Outdoor-Module (Sportpsychologie)	6	0,75									
Sportklettern (Basic/Seilelemente/Ausrüstung/..)	8	0,75											
			4	Projektmanagement im Sport- und Gesundheitsbereich	36 28 8	6,25 5,25 1	3/4 3 4						
			5	Soziale Kompetenz in Projekten	24 8 8 8	2,25 0,75 0,75 0,75	1/2/3 1 2 3						
			6	Entrepreneurship im Sport- und Gesundheitsbereich									

		Aerobic -Rhythmuschulung (Erstellen von Programmen) (spez. PMÜ)	8	1			<u>Entrepreneurship: Theorien & Konzepte</u>	16	2	4	
	Insgesamt		88	8,75			<u>Entrepreneurship im Kontext</u>	32	4	5	
	SPORT 2. Semester	Physiotherapie (Theorie und Praxis)	8	1			<u>Ziele:</u> Vermittlung theoretischer Grundlagen zum Thema Selbständigkeit bzw. Unternehmensgründung. Kennenlernen zentraler Methoden und Instrumente des Innovationsmanagements. Förderung unternehmerischen Denkens und Handelns.				
		Sport und Ernährung	2	0,25							
		Sportpädagogik/Sportmethodik	8	1							
		Sportbiologie/Biomechanik	12	1,5							
		Gesundheitssystem (Theorie)	4	0,5							
		Langlauf: Trainingslehre, Techniken und methodischer Aufbau (spez. PMÜ)	8	0,75							
		Schitouren - Basis: Tourenplanung/Orientierung/alpine Gefahren (75% spez. PMÜ)	10	1				<u>Themen:</u> Theorien und Konzepte des Entrepreneurships, Unternehmerpersönlichkeit, strategische und operative Planung, Unternehmenskultur, Innovationstheorien, Open Innovation.			
		Handlungsorientierte Begleitung der Outdoor-Module (Sportpsychologie)	6	0,75							
	Insgesamt	Sportverletzungen	4	0,5							
	PSYCHOLOGIE	Grundlagen und Methoden der Gesundheitsprävention und Gesundheitsförderung: 1. Semester					Ringveranstaltung: Ausgewählte Aspekte des Sport- und Gesundheitsmanagements				
		Verständnis: Gesundheitsvorsorge und -förderung	4	0,75			<u>Ziele:</u> Vertiefung und Ergänzung bereits erworbener Kenntnisse im Bereich Sport- und Gesundheitsmanagement				
		Prinzip der Salutogenese	4	0,75							
		Gesundheitspsychologische Strategien zur nachhaltigen Lebensstilverbesserung: 2. Semester									
		Stressmanagement und biologische Psychologie	8	1			<u>Themen:</u> Sportmarketing, Sportethik, Sportgeschichte, Dopingprävention und -folgen, Sportpädagogik, Sport- und Gesundheitssysteme im Alpen-Adria-Raum, Schule und Sport, Trends im Gesundheitswesen,	32	4	1/2/3	
		Sportpsychologie - Motivationspsychologie	8	1			Gesundheitsförderung in der Praxis, Gesundheitstourismus, Entrepreneurere im Sport- und Gesundheitsbereich.	10	1,25	1	
		Gesundheitspsychologische Interventionsformen	8	1				8	2,25	2	
		Insgesamt		32	4,5			14	1,75	3	
						7					

Fach- gebiet	Unterrichtsfächer	UE	ECTS
Aufbaumodul 3.Semester (Projektorientiert)			
Fächer- übergrei- fend	Projektarbeit: Durchführung, Aufarbeitung u. Präsentation	18	10,5
	Wirtschaft und Sport	2	0,25
	Pädagogik und Sport	2	0,25
Insgesamt		22	11
BWL 3. Semester	Vertiefung ausgewählter Aspekte des Projektmanagements		
	Finanzierung von Projekten im Sport- und Gesundheitsbereich	4	0,75
	Vermarktung von Projekten im Sport- und Gesundheitsbereich	8	1,5
	Vertiefung III	4	0,75
	Vertiefung IV	4	0,75
	Soziale Kompetenz in Projekten III: Konfliktmanagement	8	0,75
	Vom Projekt zum Business zur Unternehmensgründung	8	1,5
	Coaching bei der Planung des Praxisprojektes	4	0,5
	Ringveranstaltung: Ausgewählte Aspekte des Gesundheits- und Sportmanagements	6	0,75
	Abschlussworkshop	8	1
Insgesamt		54	8,25
SPORT 3. Semester	Doping und Sport	4	0,5
	Sportbiologie	4	0,5

8	Einführung in die Sport- und Gesundheitspsychologie			
	Handlungsorientierte Begleitung der Sportpraxis	18 6 6 6	2,25 0,75 0,75 0,75	1/2/3 1 2 3
9	Sport- und Gesundheitspsychologie	38 8 16 14	5,25 1,25 2,25 1,75	1/2/3 1 2 3
	Spezielle Themen der Sport- und Gesundheitspsychologie			
	<u>Ziele:</u> Vermittlung von Grundlagen und ausgewählten Konzepten der Gesundheits- und Sportpsychologie. Erfahrungsbasiertes Lernen und Reflexion ausgewählter Module der Sportpraxis aus psychologischer Sicht.			
	<u>Themen:</u> Gesundheitsvorsorge und -förderung, Gesundheitspsychologische Interventionsformen, Sportpsychologie.			
	Handlungsorientierte Begleitung der Sportpraxis: Ausgewählte Module der Sportpraxis werden psychologisch begleitet. Die Erfahrungen der TeilnehmerInnen werden durch Anwendung ausgewählter Methoden und Instrumente auf integrative Weise reflektiert.			
	<u>Ziele:</u> Vertiefung ausgewählter Aspekte der Sport- und Gesundheitspsychologie.	16 8 8	2 1 1	4/5 4 5
	<u>Themen:</u> Modelle des Gesundheitsverhaltens, Sportpsychologische Techniken.			

	Geschichte des Sports	2	0,25
	Sportstruktur in Österreich	2	0,25
	Alpin Schilaf: Methodik/österr. Schischule (spez. PMÜ)	24	1,5
	Schitouren II/ Variante (spez. PMÜ)	16	1
Insgesamt		52	4
PSYCHOLOGIE	Gesundheitspsychologische Interventionsformen für spezielle Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsenen, alte Menschen)	6	0,75
	Handlungsorientierte Bewegung der Outdoor-Module (Sportpsychologie)	6	0,75
Insgesamt		12	1,5
gesamt		450	60

Vertiefungsmodul 4. und 5. Semester inkl. Masterthese			
Fachgebiet	Unterrichtsfächer	UE	ECTS
Fächer-übergreifend	4. Semester		
	Betriebliche Gesundheitsförderung	8	1
	Medizinische Grundlagen: Herz Kreislauf, Stoffwechsel	8	1
	5. Semester		
	Master-Thesis zum Thema "Sport, Health and Entrepreneurship"	65	10
Insgesamt		81	12

10	Sportwissenschaftliche Grundlagen	40	4,5	1
	<u>Einführung in die Sportwissenschaft</u>			
11	<u>Spezielle Aspekte der Sportwissenschaft</u>	30	3,75	2/3/4
	<u>Ziele:</u> Grundlagenwissen im Bereich der Physiologie (Vermittlung der elementaren Stoffwechselfvorgänge und Muskelaktionsformen) unter besonderer Berücksichtigung körperlicher Aktivität. Prinzipien, Planung und Organisation des Trainings, motorische Hauptbeanspruchungsformen, Training von Ausdauer, Kondition und Koordination. Modelle und Theorien des Unterrichtens im jeweiligen gesundheitsspezifischen Kontext.			
	<u>Themen:</u> Trainingslehre, Sportbiologie, Sportpädagogik, Ausdauer, Leistungsphysiologie.	18	2,25	2
		4	0,5	3
		8	1	4
	Prävention und Rehabilitation: Grundlagen	16	2	2
	<u>Ziele:</u> Kenntnisse und Fähigkeiten hinsichtlich der Zusammenhänge zwischen körperlicher Inaktivität beziehungsweise körperlicher Aktivität und Sport als Risikofaktoren/Schutzfaktoren zur Gesundheitserhaltung. Vermittlung von Informationen über Entscheidungsträger in der Politik und im Gesundheitswesen.			
	<u>Themen:</u> Physiotherapie, Sportverletzungen,			

	BWL 4.Sem.	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	4	0,5			Gesundheitssysteme.				
		Qualitative und quantitative Forschungsmethoden in den verschiedenen Forschungsdisziplinen	12	1,5		12	Prävention und Rehabilitation: Vertiefung ausgewählter Aspekte	Ziele: Über die in den Grundlagen angeführten allgemeinen Ziele hinausgehend werden dem Alter entsprechende Methoden und Möglichkeiten gesundheitsfördernden Verhaltes dargestellt.	12	1,5	4
		Entrepreneurship I: Theorien & Konzepte	8	1							
		Entrepreneurship II: Theorien & Konzepte	8	1							
	Insgesamt	32	4								
	BWL 5.Sem	Entrepreneurship und Sport	8	1		13	Kooperationen im Sport	Ziele: Vermittlung eines Grundverständnisses für Einflussfaktoren, Chancen und Risiken von Kooperationen im Sport- und Gesundheitsbereich.	16 4 12	2 0,5 1,5	4/5 4 5
		Entrepreneurship und Gesundheit	8	1							
		Innovationen in Organisationen (Tourismus, Öffentlich, Privat)	16	2							
	Insgesamt	32	4	SPORT 4. Semester		Ziele: Initiierung und Management von Kooperationen im Sport- und Gesundheitsbereich, Erfahrungsaustausch mit SpitzensportlerInnen.	16 4 12	2 0,5 1,5	4/5 4 5		
	Mountain Bike -geführte Touren im alpinen Gelände Planung/Durchführung	12	1,5								
	Sportklettern - Alpin Tourenplanung/Sicherheit	8	1								
	Sport-Gesundheit-Tourismus Stand-Zukunft	4	0,5								
	Kinder - Erwachsene - Senioren Prävention - spezielle Methoden - Visionen	8	1								
	Insgesamt	32	4	SPORT 5. Semester		Einführung in die Sportpraxis: Schwerpunkt Indoor	Ziele: Vermittlung von Wissen und Eigenkönnen sowie Kompetenzen zur zielgruppenspezifischen Planung und Durchführung von gesundheitsrelevanten und gesundheitsfördernden Sportarten im Indoorbereich. Vermittlung spezifischer Verfahren und Organisationsformen zur Auslösung von selbstständigem	24 20 4	2,25 2 0,25	1/2 1 2	
	Einführung Wassersport -Kajak	8	1								
	Einführung Golf	8	1								
	Sport nach Verletzungen - Möglichkeiten	4	0,5								
	Bilaterale Möglichkeiten im Sport (A-I; A-SLO)	4	0,5								
	Spitzensport und Studium: Erfahrung, Karriere danach, Reflexion Spitzensportler stellen sich der Diskussion	8	1								

	Insgesamt		32	4		Bewegungshandeln.				
	PSYCHOLOGIE	4. Semester								
		Empowerment: Theorie und Modelle zum Thema nachhaltiger VH-Veränderung	8	1						
		5. Semester								
	Spezielle Themen der Sportpsychologie	8	1							
Insgesamt		16	2							
			gesamt	225	30	15	Einführung in die Sportpraxis: Schwerpunkt Alpin Outdoor <u>Block I: Sportpraxis Sommer</u> <u>Block II: Sportpraxis Winter</u> <u>Ziele:</u> Vermittlung von Wissen auf Basis eigenkörperlicher Erfahrungen in Bezug auf sportartspezifische, pädagogische, didaktische und methodische Gesichtspunkte. Fähigkeit zur zielgruppenspezifischen Vermittlung von Sportarten. Erwerben von Kompetenzen zur gesundheits-, erlebnis- und spielorientierten Planung und Durchführung von Sportarten. Vertiefung von Eigenkönnen und Verknüpfung wissenschaftlicher Theorien und praktischen Handlungserfahrungen. <u>Themen:</u> Skitouren, Alpines Sportklettern, Mountainbike, Kajak, Golf, Nordic Walking.	22	1,75	1
						16	Vertiefung der Sportpraxis:			

				Schwerpunkt Outdoor			
				<u>Block I: Sportpraxis Sommer</u>	36 20 16	4,5 2,5 2	4/5 4 5
				<u>Block II: Sportpraxis Winter</u>	16	1	3
				<u>Ziele:</u> Über die im einführenden Modul angeführten allgemeinen Ziele hinausgehend werden Wissen und Eigenkönnen sowie Kompetenzen zur zielgruppenspezifischen Planung und Durchführung von Sportarten im Bereich Outdoor, Erlebnis und Freizeit verstärkt erworben.			
				<u>Themen:</u> Skitouren, Alpines Sportklettern, Mountainbike, Kajak, Golf.			
				Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten			
				<u>Ziele:</u> Erlernen der Grundregeln zum Verfassen wissenschaftlicher Texte. Kennenlernen ausgewählter sozialempirischer Forschungsmethoden.	16	2	4
				<u>Themen:</u> Grundlagen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur, Zitierregeln, qualitative und quantitative Forschungsmethoden.			
				Projektarbeit			
				Durchführung, Aufarbeitung und Präsentation	26	11,5	3
				Supervision	12 6 6	1,5 0,75 0,75	2/3 2 3
				<u>Ziele:</u> Anwendung der erworbenen			

			<p>Kenntnisse an einem praktischen Fall. Planung eines Projektes im Sport- und Gesundheitsbereich. Dokumentation der Projektplanung in einem Projektendbericht und Präsentation der Projektarbeit.</p> <p><u>Themen:</u> Projektideen werden auf Basis realer Problemstellungen identifiziert und weiterentwickelt. Die Projektplanung wird gecoacht.</p>			
			<p>Masterarbeit</p> <p><u>Ziel:</u> Verfassung einer praxisorientierten und wissenschaftlich fundierten Arbeit zu einem lehrgangsrelevanten Thema. Die Masterarbeit wird supervidiert.</p>	65	15	4/5
				675	95	
<p>Seite 10, Art 7 – Lehrveranstaltungsprüfungen (1. Satz, 2. Satz 3. Aufzählungspunkt & letzter Satz)</p>	<p>Über den erfolgreichen Besuch der einzelnen Lehrveranstaltungen sind Lehrveranstaltungsprüfungen als Einzelprüfung abzulegen. Ziel ist die praxisorientierte Auseinandersetzung mit den vermittelten Inhalten und die Reflexion der einzelnen Themen entweder</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Form einer Klausurarbeit - in mündlicher Form - in Form von Hausarbeit - oder durch praktische Prüfungen im Bereich des Sports. <p>Die Festlegung der Lehrveranstaltungsprüfung sowie die Beurteilung der Leistungen erfolgt durch die Lehrveranstaltungsleiter/innen des jeweiligen</p>	<p>Seite 13-14, Art 7 – Lehrveranstaltungsprüfungen (1. Satz, 2. Satz 3. Aufzählungspunkt & letzter Satz)</p>	<p>Über den erfolgreichen Besuch der Module sind Prüfungen abzulegen. Ziel ist die praxisorientierte Auseinandersetzung mit den vermittelten Inhalten und die Reflexion der einzelnen Themen entweder</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Form einer Klausurarbeit - in mündlicher Form - in Form einer schriftlichen Arbeit - oder durch praktische Prüfungen im Bereich des Sports. 			

	Fachgebietes in Absprache mit der Lehrgangslleitung.		
Seite 10, Art 7 - Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung, Master Thesis (1. Absatz, 2. Satz; 2. Absatz, 1. Satz; 3. Absatz, letzter Satz)	<p>Die Master Thesis ist eine praxisorientierte wissenschaftlich aufbereitete Arbeit mit einem lehrgangsrelevanten Thema.</p> <p>Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen kommissionellen Prüfung am Ende des 5. Semesters sind die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungen, die positiv beurteilte Projektarbeit am Ende des 3. Semesters, die positiv beurteilte Master Thesis und eine Mindestanwesenheit von 85% der Lehrveranstaltungen.</p> <p>Die mündliche kommissionelle Prüfung dient der inhaltlichen Verteidigung der Master – Thesis, der Kernaussagen des Projektes sowie Themenbereichen aus den Pflichtfächern.</p>	Seite 11-14, Art 7 – Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung, Master Thesis (1. Absatz, 2. Satz; 2. Absatz, 1. Satz; 3. Absatz, letzter Satz)	<p>Die Master Thesis ist eine praxisorientierte wissenschaftlich fundierte aufbereitete Arbeit zu einem lehrgangsrelevanten Thema.</p> <p>Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen kommissionellen Prüfung am Ende des 5. Semesters sind die positive Beurteilung der Module, die positiv beurteilte Projektarbeit am Ende des 3. Semesters, die positiv beurteilte Master Thesis und eine Mindestanwesenheit von 85% der Lehrveranstaltungen.</p> <p>Die mündliche kommissionelle Prüfung dient der inhaltlichen Verteidigung der Master – Thesis, der Kernaussagen des Projektes sowie Themenbereichen aus ausgewählten Modulen der Betriebswirtschaftslehre und Sportwissenschaft.</p>
Art 8 (Inkrafttreten)	Das Curriculum tritt mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung im Mitteilungsblatt der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt folgt.	Seite 12, Art 8 (Inkrafttreten)	Die Änderungen des Curriculums gemäß Mitteilungsblatt vom 07.04.2010, 12. Stück, Nr. 95.2, treten mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung folgt. Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die den Universitätslehrgang im Sommersemester 2010 begonnen haben, werden die absolvierten Lehrveranstaltungen anerkannt.